

Seminar in 3 Teilen mit

Christiane Seiler

www.muskelhypotonie.de

MUSKELHYPOTONIE, auch *allgemeine muskuläre Hypotonie* genannt, gilt als das „**Chamäleon**“ in der **Kinderneurologie** (Angelika Enders, 2003, S. 16) .

MUSKELHYPOTONIE gilt es weder zu verwechseln mit Muskelschwäche z.B. im Rahmen degenerativer Rückenmarks-Erkrankungen noch mit arterieller Hypotonie (*niedrigem Blutdruck*).

Muskelhypotonie ist dennoch mehr als ein Symptom, selbst wenn sie im medizinischen Sinn nicht als eigentliche Diagnose verstanden wird.

Muskelhypotonie kommt häufig vor und wird tendenziell unterschätzt, was die Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung und die Lebensqualität angeht.

Muskelhypotonie hat viele Schattierungen, die ein unklares diagnostisches Relief ergeben.

Die ersten Lebensjahre sind von Antriebslosigkeit und fehlender Vitalität überschattet. Im späteren Alter arrangieren sich die betroffenen Kinder mit ihren Defiziten und kompensieren diese bisweilen fantasie- und humorvoll.

Muskelhypotonie wächst sich jedoch nicht aus ! Die Symptome erscheinen dezenter und werden im Laufe der Jahre von erworbenen Fähigkeiten überlagert, sodass sie nicht mehr vorrangig das Verhalten bestimmen.

Den **verschiedenen Verfärbungen** eines wechselwarmen Reptils wie dem **Chamäleon** auf die Schliche zu kommen, ist das Ziel dieses Seminars.

Christiane Seiler ist Ergotherapeutin mit Zusatzqualifikationen in Konzepten wie Castillo-Morales, NDT (Bobath), SI sowie gefragte Referentin und Autorin. In jahrzehntelanger Erprobung entwickelte sie eine **neuromuskuläre Therapie zur Behandlung von Muskelhypotonie**, die Bewährtes aus dem Castillo Morales®-Konzept und weiteren Behandlungsansätzen ergänzt und erweitert. Sie **wirkt effizient bei genetischen Syndromen, früh geborenen und entwicklungsverzögerten Kindern – auch bei noch unklarer Diagnose.**

Ende März ist Christiane Seiler erstmals in der Schweiz für ein **mehrtägiges modular aufgebautes Seminar** zum Thema **MUSKELHYPOTONIE**.

Das Seminar findet in Dielsdorf / ZH statt, in den Therapieräumlichkeiten der **Stiftung vivendra, Spitalstr. 12, 8157 Dielsdorf** & im **Restaurant SONNE** der Stiftung *vivendra*, **Bahnhofstr. 1, 8157 Dielsdorf**.

Angesprochen sind medizinisch-therapeutische & pädagogisch-therapeutische Fachpersonen wie Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie etc. aber auch ArztInnen mit **Basiskenntnissen in entwicklungsneurologischer & neuropädiatrischer Diagnostik und Therapie.**

Anmeldung per Mail ab sofort möglich an Linda Hämmerle, hammerlin@hispeed.ch . Siehe Seite 5 dieser Ausschreibung.

A 1)

DONNERSTAG, 26. März 2020 13:30 h – 17:30 h

Therapieräumlichkeiten der Stiftung vivendra, Spitalstr. 12, 8157 Dielsdorf

GRUNDLAGEN zur Diagnostik und Behandlung von Muskelhypotonie

Früherkennung z.B. bei (Extrem-)Frühgeborenen, bei genetischen Syndromen, bei unklaren Entwicklungsverzögerungen

- im Säuglings- & Babyalter
- im Kleinkind- & Krabbelalter
- im Vorschulalter (Spielgruppenalter)
- im Kindergarten- & Schulalter

Ausblick in Jugend, Adoleszenz & Erwachsenenalter

Wir lernen die Leitsymptome in verschiedenen Lebensaltern bei häufig unklaren oder fehlenden Diagnosen zu erkennen, einzuordnen und zu deuten.

Sorgfältige Differentialdiagnostik ist entscheidend für eine differenzierte individuelle Therapie:

„Hyperkinetisches Bewegungsverhalten ist ein **Kardinalsymptom verminderter Haltungskontrolle in Ruhe** und kann aus neurophysiologischer Sicht in Verbindung mit muskulärer Hypotonie interpretiert werden. Koordinationsstörungen werden heute unter dem Begriff „Umschriebene Entwicklungsstörungen motorischer Funktionen, kurz UEMF“ (F82) zusammengefasst. Der Aspekt der muskulären Instabilität wird dabei vermisst.“ (vgl. Christiane Seiler, 2017)

Wir vergleichen unsere Erfahrungen miteinander und tauschen uns aus über wirksame Massnahmen im therapeutischen Setting wie auch solche, die die Eltern und Bezugspersonen der Kinder resp. die Betroffenen selber in ihren Alltag integrieren lernen können.

Hier sind weitere Links zu Fachartikeln und Publikationen von Christiane Seiler, die alle sehr lesenswert und auf ihrer Website zu finden sind:

<http://muskelhypotonie.de/fachartikel/90-muskulaere-hypotonie>

<http://muskelhypotonie.de/fachartikel/92-motorische-instabilitaet-muskelhypotonie-behandlung-teil-1>

<http://muskelhypotonie.de/fachartikel/97-motorische-instabilitaet-muskelhypotonie-behandlung-teil-2>

auch ihre Bücher sind eine wahre Fundgrube und dabei günstig:

https://www.orellfuessli.ch/shop/home/artikeldetails/ID34127739.html?ProvID=10917737&gclid=EAlaIqobChMIg8DDu6zH5gIVCuR3Ch3lwgJfEAQYAYABEgLK0vD_BwE

All dies ist zudem sinnvolle Lektüre zur Vorbereitung auf das Seminar.

A 2)

FREITAG, 27. März 2020, 08:30 h – 12:30 h

Therapieräumlichkeiten der Stiftung vivendra, Spitalstr. 12, 8157 Dielsdorf

ERKENNTNISSE aus der Theorie zur Muskelhypotonie →

PRAKTISCHE UMSETZUNG mit Live-Demonstrationen

„Nicht verzagen trotz Muskelhypotonie – Perspektiven bei Entwicklungsverzögerungen“

(vgl. Christiane Seiler, 2017)

Beispielsweise:

Palpation, manuelle Untersuchung & neuromuskuläre Fussbehandlung in Anlehnung an das Castillo Morales®-Konzept

- Nutzung der distalen Impulse in der Therapie
- Rumpftonus dynamisch stabilisieren durch manuelle Tonusregulation

BABYALTER bis KRABBELALTER:

Alltagstaugliche Ideen für Eltern mit hypotonen Babies und Kleinkindern

- Tragen, Positionieren, Handling, essen, trinken, spielen
- warum das Krabbeln zu fördern ist – neurophysiologische & entwicklungsneurologische (Hinter-)Gründe

Anregungen für Spielgruppen-Leiterinnen, KiTa-MA, KiGa-LPs etc.

- Hypotone Kinder in der Gruppe erkennen, integrieren und fördern

KINDERGARTEN- & SCHULALTER:

Haltungshintergrund dynamisch stabilisieren im Schul- / Arbeitsalltag →

- Lebensqualität steigern dank Rhythmisierung
- Abwechslung & aktive Erholung dank qualitativer Bewegung z.B. mit Hilfe instabiler Unterlagen
- Geeignete Sportarten
- Gesunder Ausgleich & Regeneration: Gewusst wie !

AUSBLICK in JUGEND & ADOLESCENZ

B)

DONNERSTAGABEND, 26. März 2020, 18:00 h – ca. 21:30 h

Restaurant „SONNE“, Bahnhofstr. 1, 8157 Dielsdorf

MEETING

im Rahmen des

Qualitätszirkels Hippotherapie ZH-AG-TG-SH

Abendessen und anschliessend

Vortrag, Diskussion und Erfahrungsaustausch

**zur Behandlung von Muskelhypotonie mit Hilfe des Therapiepferdes
am Beispiel von **Betroffenen mit Down Syndrom (Trisomie 21)****

- *warum* wirkt Hippotherapie effizient und nachhaltig bei Muskelhypotonie ?
- Überlegungen zur dynamischen posturalen Kontrolle und deren Training

Gäste sind herzlich willkommen !

C)

FREITAGNACHMITTAG & -ABEND, 27. März 2020, 14:00 h – 21:00 h

Fachtagung im Rahmen der GV 2020 des Vereins Tastdiagnostik

siehe www.tastdiagnostik.ch

Tastdiagnostik nach Werner Strebel ermöglicht es Manualtherapeutisch Tätigen, ihre hands-on Arbeit am menschlichen Organismus dank zuverlässiger Rückmeldungen auf Gewebeebene sorgfältig zu überprüfen und anzupassen.

Palpation – die manuelle Untersuchung und Behandlung – und in erweiterter Betrachtungsweise Tastdiagnostik ist *die* wichtige Kernkompetenz in therapeutischen Berufen zum Aufspüren relevanter Funktionsbefunde.

„Leitsymptom Hypotonie – muskulär und / oder auch geweblich-organisch?“

Fachleute berichten von **Hypotonie** auf geweblicher Ebene, im Unterschied zu Hypertonie. Oft führt eine organspezifische Behandlung auf Grundlage osteopathischer Kenntnisse zu Verbesserung auch im parietalen System.

Gäste sind herzlich willkommen !

Anschliessend GV des Vereins Tastdiagnostik und Abendessen in der *SONNE* .

ANMELDEFORMULAR:

NAME, VORNAME

.....

BERUF(E)

.....

EMAIL:

.....

Für Rückfragen: Tel-Nr. (bitte Nr. mit guter Erreichbarkeit angeben)

.....

Ich melde mich verbindlich an für folgende Module des Seminars „MUSKELHYPOTONIE“ in Dielsdorf / ZH:

- A 1 & A 2**
Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag, 26. & 27. März 2020
in der Stiftung vivendra, Dielsdorf ZH
- B**
Donnerstagabend 26. März 2020
in der „SONNE“, Dielsdorf ZH
- C**
Freitagnachmittag und -abend, 27. März 2020
in der „SONNE“, Dielsdorf ZH

☺ Das Seminar ist für die TN kostenlos ☺ .

Verdankenswerterweise stellt uns die Stiftung *vivendra* die Therapieräumlichkeiten samt Infrastruktur unentgeltlich zur Verfügung.

Freiwillige Beiträge zur Deckung des Honorars für die Referentin sowie der übrigen Kosten sind willkommen – wir wissen alle, was WB kostet.

Leiste deinen Ausgleich gerne per **Überweisung** auf **Postkonto 90 – 63297-1**, lautend auf **Linda Hämmerle** .

Wir freuen uns auf engagierte & interessierte TeilnehmerInnen !